

Maurmer Post



Camping-Urlaub am Greifensee

So macht man Ferien in Maur



Gemütlich in der Sonne fläzen auf dem Campingplatz im Grünen, direkt am See... was will man mehr?

Bild: Annette Schär

Viele Maurmer sind in der Sommerferienzeit weg. Das Leben hier ist anders und gemächlicher. Gerade das schätzen dann die Gäste, die uns besuchen. Ist Maur ein Tourismusort?

Für die einen schon. Es gibt in Maur, ausser dem Landgasthof Wassberg, aber keine Hotels. Und «Bed & Breakfast»-Projekte sind immer mal wieder gescheitert. Das mag damit zusammenhängen, dass Maur zu nah bei Zürich liegt und es kein Durchgangsort für die grossen Touristenströme der Schweiz ist.

Aber dennoch: Viele Gäste aus dem Ausland sind hier in den Ferien! Einerseits bei Maurmer Bekannten oder

Freunden. Gerade an den 1.-August-Feiern konnte man sich davon überzeugen. Dann gibt es aber noch andere Touristen ohne Anhang in der Schweiz. Mit dem Siegeszug von Websites wie couchsurfing.org oder Portalen wie Airbnb gibt es auch in Maur entsprechende Angebote, die von Reisenden aus dem Ausland gerne wahrgenommen werden.

Drei Campingplätze

Der eigentliche Touristenhotspot in Maur ist und bleibt aber das Ufer des Greifensees mit seinen drei Campingplätzen. Machen wir uns also auf den Weg zu diesen Plätzen und suchen die Touristen. Das Betreten eines Schweizer Campingplatzes ist in etwa so, wie

wenn man einen abgelegenen Hof betritt und von einem bellenden Hund begrüsst wird: Auf dem Campingplatz ist dies einfach der Leiter, der einem blitzschnell klar macht, was man nicht schon alles an Regeln verletzt hat. Bagatellen, denn es muss natürlich auf einem Campingplatz mit seinen verschiedensten Besuchern alles seine Ordnung haben. Der Campingplatz ist recht eigentlich ein Regelwerk, ein Hort von Vorschriften. Hier hat es zum einen Schweizer Dauermieter und zum andern viele internationale Touristen.

Gute Saison bislang

Die Betriebsleiter der Maurmer Campingplätze Maurholz und Rausenbach reden

von einer bis anhin recht guten Saison und einem guten Zusammenleben der verschiedensten Leute; mit Abstrichen im regenreichen Juni natürlich, wo Flaute herrschte.

Gäste aus aller Welt

Ein Rundgang durch die Campingplätze zeigt dann auch ein belebtes Bild mit Gästen aus der ganzen Welt. Nicht alle wollen in der Ferienruhe gestört werden und schon gar nicht in die Zeitung kommen – deshalb nachfolgend nur ein paar Porträts, stellvertretend für die vielen anderen Touristen.

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser
Für die einen ist Campieren das Ultimative, andere sehen darin eher

Spiessbürgerlichkeit schlechthin. Ich persönlich erkenne schon einen Reiz darin, mit Sack und Pack und einigen mobilen Annehmlichkeiten wie Kochherd, Dusche und WC durch die Welt zu gondeln, der Spontaneität zu folgen und dort anzuhalten, wo es einem grad gefällt. Das Unvorhersehbare bringt doch die schönsten Abenteuer! Campen, das ist eine Verbindung von Road Trip und Naturferien. Mein Eindruck ist aber, dass die meisten Camper eigentlich ihren festen Stammplatz bevorzugen: Jedes Jahr, am gleichen Ort, die gleichen beschaulichen Ferien: Kreuzworträtsel lösen, Bier trinken, sünnele, lesen, lisme. Mit Abenteuer oder «Naturverbundenheit» hat das dann wohl auch nicht mehr viel zu tun?

Was Camping-Touristen diesen Sommer nach Maur gebracht hat, kann man auf Seite 3 nachlesen.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post - Die Zeitung der Gemeinde Maur - Auflage 5000 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 21.10., 23.12., 30.12. (44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch
sandro.pianzola@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch
Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: Dachcom.ch

Druck: FO-Fotorotar, Egg

... Fortsetzung auf Seite 3

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

 Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur | Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

 Zu vermieten
 in Ebmatingen
 ab sofort

2 Büros, total 34 m²

 Miete 785.- inkl. NK,
 inkl. 1 ged. Parkplatz.
 Tel. 044 982 30 40
 (Hr. Rüegg)

A. SCHUMACHER Umzüge und Reinigungen

Gerne führen wir Ihren Umzug oder Ihre Reinigung mit unserem langjährigen, gut geschulten Personal professionell aus.

- Privat- und Geschäftsumzüge
- Regional, National, International
- Gebäudereinigungen
- Wohnungen, Büro, Industriebetriebe, Gastrobetriebe
- Endreinigungen, Unterhaltsreinigungen, Baureinigungen

 Kontakt:
 A. Schumacher
 Reinigungen / Umzüge GmbH
 Geenstr. 17, 8308 Illnau
 Tel: + 41 43 534 35 21
 E-Mail: info@a-schumacher.ch
www.a-schumacher.ch
Spitzenleistung! Wenn nicht jetzt, wann dann?
**SEIT ÜBER 20 JAHREN
DIENEN WIR UNSEREN KUNDEN!**


Neu im Team ab August

 «Für Ihr gepflegtes
Aussehen gebe
ich mein Bestes.»

Sharon Freiburghaus

 Coiffeur Neuhof
 Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
 Telefon 044 980 28 75
 Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOF

COIFFEUR

Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**

 Gabi Wüthrich
 Stuhlenstrasse 26
 8123 Ebmatingen
 Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmer-post.ch

 Inserateschluss:
 Freitag, 17.00 Uhr

SCHUHMACHEREI


BELGRADO ROCCO
der Schuhmacher

 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00-12.00 / 13.30-18.15 Uhr
 Mittwoch, Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Schwänthenmos 4, 8126 Zumikon Tel. 044 918 00 90

ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

 Malerarbeiten
 Bodenbeläge

 T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Concanis

Diana Gut

 SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
 Kurse für Welpen, Junghunde,
 Familienhunde, Erziehungskurse,
 Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
 8122 Binz
 Telefon/Fax 044 980 38 02
 Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

 Finden auch Sie
 Ihren Schlüssel
 zum Glück.

 Das grösste Angebot an Wohneigentum der Schweiz: www.remax.ch

**Barbara
Langenberger**
 T 044 943 60 93
 M 077 411 28 04

Marco Müller
 T 044 943 60 99
 M 079 300 55 66




Giovanni Bruna mit seiner Katze.

Bild: Christoph Lehmann

Giovanni Bruna, Genua

Bruna erledigt gerade Arbeiten auf seinem Laptop, schön im Schatten seines Wohnwagens. Für das sind Ferien auch da.

Bruna macht zusammen mit seiner Katze für zwei Wochen am Greifensee Camper-Urlaub. Er besucht dabei auch noch seine Tochter, die in Maur wohnt.

Verschmitzt, während er seine Katze kraut, gibt er zu verstehen, dass es ihm hier ausserordentlich gut gefalle auf dem Campingplatz – alles sauber, gut organisiert, nicht so wie in Italien. Er lacht. Hin und wieder steigt er auf sein Fahrrad und umrundet den Greifensee; seine Tigerkatze bewacht während seiner Abwesenheit den Camper.



Die Bwogs stammen aus London.

Bild: Christoph Lehmann

Familie Bwog aus London

Die Bwogs sind mit ihren drei Kindern auf einer grossen Europareise und schauen auf das Budget.

Die Eltern sind beide im Gesundheitswesen in London tätig und verdienen weit weniger, als sie es hier in der Schweiz bei gleicher Tätigkeit tun würden. Sie möchten gerne verlängern, so gut gefällt es ihnen am Greifensee; aber der nächste Campingplatz in der Nähe von Mailand sei bereits gebucht. Ihre Kinder profitieren nochmals von einer milden Sommernacht und spielen zusammen mit anderen Kindern Fussball.



Die Chis sind Campingfans.

Bild: Christoph Lehmann

Familie Chi – Taiwan

Amy Chi wohnt in der Schweiz. Für ihren Urlaub hat sie sich für den Campingplatz Maurholz entschieden und ihren Vater und Bruder aus Taiwan eingeladen.

Es gefalle ihnen hier, sagen sie, sie seien Campingfans der ersten Stunde und im Gegensatz zu Taiwan, wo ein Campingplatz etwa so eingerichtet sei, wie wenn man einfach seine Wohnung tauschen würde, sei es hier in Maur noch echtes Campingfeeling inmitten der Natur – die Taiwanesen schätzen das und sitzen hauptsächlich um das Zelt, reden miteinander und essen. So geht der Sommer.



Frau Ablasser.

Bild: Christoph Lehmann

Familie Ablasser, Frankfurt

Frau Ablasser ist fotoscheu. Sie lenkt aber ein für ein Foto im Türrahmen des Familiencampers. Ablassers sind zum ersten Mal in Maur, kennen die Schweiz jedoch gut, denn der Schwiegervater von Frau Ablasser lebt in Zürich. Die Familie genießt den See und ihr Ferienalltag wird von allerhand Tätigkeiten begleitet.

Text: Christoph Lehmann

Pferdesport: Besuch eines Voltige-Trainings

Auch das Ausmisten des Stalls gehört dazu



Ein Voltige-Training ist auf jeden Fall sehr abwechslungsreich.

Bilder: Stephanie Kamm

Ein Voltige-Training ist viel mehr als im schönen Tenue auf einem Pferd zu turnen; auch der Stall will geputzt und das Pferd gepflegt sein. Die Voltigierinnen und Voltigierer unserer Gemeinde sind im Reitstall auf der Forch daheim. Jeden Samstag trainieren sie aber auch in Meilen. Wir haben sie dabei besucht.

Unser Treffpunkt war bereits um 8.45 Uhr auf dem Hof der Familie Bussinger in Meilen. Hier lebt Natascha, ein gutmütiges 17-jähriges Haflingerpferd – der absolute Liebling der Mädchen. Zuerst besuchten die Kinder Natascha in ihrem Stall, alle streichelten das liebe Tier zur Begrüssung und gemeinsam legten die Mädchen dem Pferd das Zaumzeug an.

Jetzt war Putzen angesagt: Jana, Linh und Céline misteten den Stall aus, bewaffnet mit einer grossen Schaufel wurden alle Pferdehäufchen in eine Schubkarre geladen und

auf dem Misthaufen entsorgt. Nach getaner Arbeit streuten die Kinder gemeinsam frisches Stroh in Nataschas Stall. Die Mädchen holten die Pferde-Striegel hervor und machten sich ans Werk, bald glänzte Nataschas Fell im Sonnenschein. Aber fertig war sie noch nicht, denn nach einem prüfenden Blick rief die Trainerin Bettina Daepfen: «Und wer hat den Schweif geputzt?» Schnell wurde dies auch noch erledigt. Als Natascha nun schön geputzt und gestriegelt bereitstand, holten alle die Voltige-Ausrüstung und befestigten sie. Nun konnte der recht steile Aufstieg zum Reitstall Bundi in Angriff genommen werden.

Anstrengendes Training

Im Reitstall angekommen, wurden auf dem Sandboden zuerst Schuhe mit Turnschlappchen vertauscht. Die Trainerin Monica Scheler leitete nun ein recht schweisstreibendes, halbstündiges Einturnen und Kondi-

tionstraining. In der doch eher kühlen Halle fror bald kein Mädchen mehr. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und abwechselnd trainierten sie voll konzentriert während einer Stunde auf Natascha oder auf dem sogenannten «Voltige-Bock» (Metall-Pferd).

Im Sand zu stehen und hautnah bei der 15-jährigen Longenführerin Stephanie mit dabei zu sein, war ein aufregendes Gefühl; seit sieben Jahren sei sie aktive Voltigiererin und nun seit einem Jahr Hilfstrainerin, erzählte die engagierte Jugendliche und meinte noch schmunzelnd: «Ich weiss, wie es sich anfühlt, korrigiert zu werden. Ich habe einst dieselben Fehler gemacht.» Den Blick hielt sie stets auf Pferd und Turnerin gerichtet und führte gekonnt die Longe mit Natascha im Kreis herum.

Am Ende des Trainings wurde Pferd Natascha getätschelt, sie habe das gut gemacht, sagten ihr die

Mädchen; mal gab es zur Belohnung sogar ein Küsschen für das Pferd.

Noch geht es nicht nach Hause

Zuerst wurde Natascha versorgt; die Hufe mussten geputzt und die feuchte Voltige-Ausrüstung demontiert werden. Jetzt war es an den Mädchen, die Ausrüstung den Weg hinunter durch den Wald zu Nataschas Stall zurückzutragen. Dort angelangt, musste der Sand und Staub aus Pferd und Ausrüstung gebürstet werden; mit vereinten Kräften gelang dies den Kindern problemlos. Nun rief Monica Scheler: «Hat jeder eine Belohnung für Natascha mit dabei?» Den Dessertkübel mit Äpfel, Rüebli und Brot durfte Natascha später im Stall genüsslich in Ruhe fressen.

Text: Stephanie Kamm

Neue Frische im «Self-Service-Bereich» der Schiffflände

Wie soll das neue Selbstbedienungs-Restaurant heissen?

Es tut sich was in der «Schiffflände». Ein erneuter Wechsel der Geschäftsleitung steht an. Ausserdem wird das Selbstbedienungs-Restaurant neu ausgerichtet: Moderne und schlanke Köstlichkeiten mit Fisch und Salat sollen den Grundstein legen. Und ein neuer Name muss her! Die «Maurmer Post»-Leser dürfen den Namen wählen.

Wer eine kleine Zwischenverpflegung an einem der schönen Orte rund um den Greifensee geniessen will, kehrt in das Selbstbedienungs-Restaurant der «Schiffflände» ein. Ausgerüstet mit Tablett, bediente man sich bisher bei den eher rustikal-Verpflegungsmöglichkeiten und fand in einem traumhaften und idyllischen Garten Sitzgelegenheit.

Wer aber sich gediegen und edel bedienen lassen will, wählt das See-Restaurant der «Schiffflände». Doch oft reicht ein kleiner Imbiss – so darf man sich in Zukunft ohne Bedenken auf den Self-Service-Bereich verlassen. Im Garten bieten sich rund 220 Sitzplätze an und das Einfache und Unkomplizierte ist hier Trumpf.

Angebot nach neuestem Trend

Neuerdings erkennt man auch im neu gestalteten Self-Service den «Puls der Zeit» oder der neu ausgerichteten Esskultur. Das muss nicht 100% vegan sein, aber die Frische und die Qualität – auch mal ohne Fleisch und Fisch – ist einfach und unkompliziert möglich. Neben den Speisen wird ebenfalls bei den Getränken auf Qualität gesetzt, so gibt es etwa 7-dl-Flaschen im Offenaus-schank im Angebot.

Durch diese «Soft-Renovation» des Self-Services werden das Seeufer und der Maurmer Schiffsteg bestimmt an Attraktivität gewinnen. Selbst wenn Medien und Branchenkenner meinen, dass diese Ausrichtung «junges Publikum» anziehen wird, soll man reifere Gäste nicht unterschätzen. Denn die wissen erst recht, wie wichtig Qualität und Frische auf dem Teller sind.

Namen wählen und gewinnen!

Eine tolle Sache ist, dass das Freddy Burger Management (FBM) sich entschieden hat, dass die Maurmer



Der Self-Service bei der «Schiffflände» soll einen neuen Namen erhalten – die Leser der «Maurmer Post» dürfen wählen.

Bild: Sandro Pianzola

selbst über den Namen des neuen Self-Services entscheiden können. Sie haben die Möglichkeit, unter drei Vorschlägen einen Namen auszuwählen, der am besten gefällt und auch zum Restaurant passt.

Jene Leser, die für den meistgewählten Namen gestimmt haben, werden mittels einer Verlosung mit tollen und köstlichen Preisen belohnt.

Das sind die drei Vorschläge:

1. Grillbude
2. Seemaa
3. Griifi

Schreiben Sie Ihren Favoriten-Namen auf eine Postkarte und senden diese an **FBM Gastro Management AG, Carmenstrasse 12, Postfach 1273 8032 Zürich**

oder senden Sie ein Mail mit dem Betreff «Schiffflände» an gastro@fbmgroup.ch. Einsendeschluss ist der Freitag, 26. August 2016. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt; über diesen Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Text: Sandro Pianzola

«Schiffflände»: Erneuter Geschäftsführer-Wechsel

Im Frühling verliess Martin Stierli nach fünf Jahren als «Schiffflände»-Gastgeber das Lokal, um in Wald die Führung eines Alters- und Pflegeheims zu übernehmen.

Sein Nachfolger, Elef Aggelidakis, übernahm am 1. Mai die Führung im Restaurant am Schiffsteg Maur. «Leider haben wir sehr bald feststellen müssen, dass die Führung in der «Schiffflände» durch Elef Aggelidakis nicht ganz unseren Vorstellungen entspricht», teilt Nils Betschart, Operativer Leiter des FBM, auf Anfrage der «Maurmer Post» mit. «Aus diesem Grund haben wir vom Freddy Burger Management schnell reagieren und uns von Elef Aggelidakis trennen müssen. Es ist uns wichtig, dass die bisherige gute Arbeit von Martin Stierli weitergeführt werden kann.»

Ein neuer Geschäftsführer für die «Schiffflände» wurde schnell gefunden. «Mit Michel Bachmann, der seit 2011 Geschäftsführer im Theater 11 in Zürich tätig



Michel Bachmann, neuer «Schiffflände»-Geschäftsführer.

Bild: zVg

war, haben wir einen geeigneten Nachfolger für Martin Stierli gefunden.» Michael Bachmann wohnt in Kloten und ist Familienvater und war zuvor auch schon als Küchenchef tätig. «Weil wir Michel Bachmann schon seit Jahren sehr gut kennen, sind wir überzeugt, dass er optimal zur «Schiffflände» passt und sind glücklich, dass er sich dieser Aufgabe stellt», informiert Nils Betschart weiter.

Der neue Geschäftsführer weilt im Augenblick noch in den Ferien und wird ab Mittwoch, den 24. August, seine neue Tätigkeit aufnehmen.

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • LAGERUNGEN

ZÜRICH 044 910 11 11

(ehemals Gimpert + Bischof)

www.jost-transport.ch

Suche günstigen

LAGERRAUMRaum Forch, Fällanden, Zollikon, Erlenbach.
Alte Scheune, Estrich, UG oder Doppelgarage.Bitte alles anbieten. Richard Zimmerli,
Tel. 079 463 63 33, info@velofabrik.ch**Maurmer
Post**WAS
VOR DER TÜR
PASSIERT**albrecht + bolzli** nova ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro ForchJürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch**Hauptgeschäft**Witikonstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40

E-Mail schaar@albo.ch

Telefon 044 382 22 11

Fax 044 382 22 33

www.albo.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER**Alexander Z. Rudnicki**

Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

**Open Air
Kino
Uster**

bei der
Reithalle
Buchholz

25. Juli bis 21. August 2016

MO 25.7. HEIDI, Dialekt
DI 26.7. FACK JU GÖHTE 2, D
MI 27.7. ZOOMANIA, D
DO 28.7. DER GEILSTE TAG, D
FR 29.7. MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER, D
SA 30.7. ICE AGE 5: KOLLISION VORAUSS!, D
SO 31.7. HONIG IM KOPF, D

MO 1.8. GIOVANNI SEGANTINI-MAGIE DES LICHTS, D
LIVE ZUGAST: CHRISTIAN LABHART
DI 2.8. SCHELLEN-URSLI, Dialekt
MI 3.8. NOW YOU SEE ME 2, D **VORPREMIERE**
DO 4.8. FACK JU GÖHTE 2, D
FR 5.8. STAR WARS: DAS ERWACHEN DER MACHT, D
SA 6.8. PETS, D
SO 7.8. THE NICE GUYS, Edf

MO 8.8. THE REVENANT, D
DI 9.8. TOMORROW-DEMAIN, Orig/df
MI 10.8. EIN GANZES HALBES JAHR-ME BEFORE YOU, D
DO 11.8. THE JUNGLE BOOK, D
FR 12.8. JASON BOURNE, D
BLICK AM ABEND MOVIE STAR
SA 13.8. HEIDI, Dialekt **HELLO FAMILY NIGHT**
SO 14.8. CINEMA PARADISO, Idf

MO 15.8. DER GROSSE SOMMER, Dialekt
**LIVE ZUGAST: KATRIN RENZ
LOIC GÜNTENSPEGER**
DI 16.8. MOTHER'S DAY, Edf **VORPREMIERE**
MI 17.8. DER GEILSTE TAG, D
DO 18.8. HONIG IM KOPF, D
FR 19.8. ICE AGE 5: KOLLISION VORAUSS!, D
COOP NIGHT
SA 20.8. PETS, D
SO 21.8. JULIETA, Sp/df (PEDRO ALMODÓVAR)

TICKETS ONLINE:
www.open-air-kino.ch

DOWNLOAD APP
App Store Android

coop Zürcher Oberland Medien zürichradio uster

Der FC Maur sucht engagierte Schiedsrichter

Die Gebieter der Fairness – zur Not gibt's Rot

Jeder Zürcher Fussballclub stellt nicht nur eigene Mannschaften für die Meisterschaft, sondern ist durch den Verband verpflichtet, pro aktive Mannschaft einen Schiedsrichter zu stellen. Der FC Maur sucht solche engagierte Fussballbegeisterte, die zwischen zwei Teams auf dem Rasen für Fairness sorgen.

Aufgerufen sind vor allem Fussballinteressierte und sportlich aktive Personen, die sich zutrauen, Fussballspiele in den verschiedenen Ligen des Zürcher Verbandsfussballs zu leiten. Ein Schiedsrichter ist punkto Fairness und Gerechtigkeit sicherlich die wichtigste Person auf dem Rasen. Es erfordert darum ein gutes Einfühlungsvermögen und eine überzeugende Persönlichkeit, um einen Fussballmatch gut, fair und ohne weitere Probleme über die 90 Minuten Spieldauer zu bringen.

Gut ausgebildet auf den Rasen

Interessenten besuchen zuerst eine entsprechende Ausbildung und werden für diese Aufgabe vom Verband geschult und auch stetig begleitet. Gestellt werden die Schiedsrichter grundsätzlich von den Fussballvereinen, in diesem Fall also durch den FC Maur. Die Ausbildung und die danach entsprechende Einteilung und Match-Organisation für den Schiedsrichter organisiert jedoch der Zürcher Fussballverband.

Begeisterung für Fussball ist wichtig

Zwei Schiedsrichter stellt der FC Maur heute. Zum einen ist dies Andreas Schnetzer, in Maur gut bekannt als Malermeister und Mountainbiker. Sowie Roland Keiser, der für 12 Jahre dem Vorstand des FC Maur angehörte und im Club Leiter Aktive war. «Am besten eignen sich Fussballbegeisterte, die sportlich einigermaßen fit sind und Bereitschaft zeigen, mal über ein Wochenende eine entsprechende Ausbildung für den Schiedsrichter zu absolvieren», meinen die beiden bekannten Maurmer zu den idealen Voraussetzungen. «Selbstverständlich sollte die Person ebenfalls Freude am Fussball haben und über eine gewisse Persönlichkeit verfügen», ergänzt Roland Keiser. Selbst in den unteren Spielklassen sei es wichtig, dass man in gewissen Situationen, in denen Hitzköpfe aufeinander treffen oder prallen können, Autorität besitze und auch einen einigermaßen «breiten Rücken» entgegengesetzen könne.

Faire und gute Entschädigung

«Es ist wichtig, dass man über der Sache steht», meint Andreas Schnetzer. «Aber in den zwei Jahren, während denen ich jetzt Fussballspiele leite, war das noch nie ein Problem.»

Roland Keiser pfeift bereits im vierten Jahr Fussballspiele, zum Teil im ganzen Kanton Zürich. «Man kann sich die Austragungsorte



Zwei Maurmer Schiedsrichter, die sich für die Fairness im Fussball einsetzen: Andreas Schnetzer (links) und Roland Keiser mit dem Schiedsrichter-Trikot und den beiden berühmten «Karten». Bild: Sandro Pianzola

und auch die Tage und Zeiten recht gut aussuchen», meint Keiser zu den Einteilungen über die Schiedsrichter-Einsätze.

Selbstverständlich wird diese Aufgabe vom Verband auch entschädigt. Pro Leitung eines Fussballspiels erhält ein Schiedsrichter gut zwischen 80 bis 120 Franken für ein Spiel. «Die Entschädigung wird gleich vor Ort abgewickelt und gehört neben der Spielleitung zu den zusätzlichen Aufgaben des Schiedsrichters», so die beiden Maurmer Referees. Sollte mal ein Spiel weiter weg stattfinden, so wird auch ein Kilometergeld ausgerichtet. «Jeder Schiedsrichter kann dem Verband auch seine Wünsche mitteilen und in der Regel wird sehr gut darauf Rücksicht genommen», so Keiser.

Gelbe und Rote Karte in der Brusttasche

Es versteht sich, dass die entsprechende Ausbildung sowie die nötige Ausrüstung, wie etwa das Schiedsrichter-Tenue, vom Fussballverein übernommen werden. In ebendiesem Tenue stecken die Gelbe wie auch die Rote Karte fest in der

Brusttasche. «Die Rote Karte wird selten und nur in absoluter Notsituation benutzt.»

Gut so, denn Fairness ist ein Grundstein des Sports. Und doch geht es nicht ohne Schiedsrichter auf dem Platz.

Text: Sandro Pianzola

Interessiert? – beim FC Maur melden!

Interessierte erhalten beim FC Maur weitere Informationen oder sie können sich auch direkt beim Verein anmelden:

Präsident Torsten Magewski
t.magewski@fcmaur.ch
Siehe auch www.fcmaur.ch

Selbstverständlich stehen für allfällige Fragen auch die beiden Schiedsrichter Roland Keiser und Andreas Schnetzer zur Verfügung.

Maurmer Kalender 2017

Am Chilbiwochenende im Verkauf



Ansicht von Maur.

Bild: Museen Maur, Archiv Ortsgeschichte

Der Maurmer Kalender wird zum dritten Mal in Folge publiziert. Am Chilbiwochenende vom 3./4. September kommt der Kalender zum Vorzugspreis von 15 Franken in den Verkauf.

Unter dem Titel «Landwirtschaft früher und heute» wird im Kalender 2017 die Entwicklung der Landwirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert aufgezeigt. Anhand von Fotos, Texten und Zahlen wird dokumentiert, wie sich die Landwirtschaft auch in der Gemeinde Maur zusehends veränderte. Einst zogen Kühe den Heuwagen, Äcker wurden von Hand angesät und bestellt. Der Konkurrenzdruck des billigeren ausländischen Getreides brachte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch die Maurmer Bauern vermehrt zur Viehwirtschaft. Grund war der Bau der ersten wichtigen Bahnlinien und dadurch auch der Anschluss der Schweiz an das internationale Eisenbahnnetz. Dieses Zeitdokument erst möglich macht der immense Fundus an Material, der im Archiv lagert. Zu verdanken ist es den Chronikschreibern, Fotografen und nicht zuletzt auch dem früheren Archivar Alfons Kümin; allen, die sammeln, recherchieren, archivieren und alte Bilder restaurieren. Damit bescherten und bescheren sie Maur eine eigene Geschichte. Federführend für den Kalender ist Rolf Fürst, er ist seit einigen Jahren der Leiter des Archivs Ortsgeschichte.

Folgende Verkaufsstellen bieten den Kalender nach dem Chilbiwochenende für 20 Franken an:

- Museen Maur, Herrliberger Ausstellung, Burg während der Öffnungszeiten
- Gemeindeverwaltung Maur, Einwohnerkontrolle
- Kirchengemeindesekretariat Gerstacher, Ebmingen
- Landi, Rellikonstrasse 3, Maur
- Schifffahrts-Gesellschaft Greifensee, Seestrasse 35, Maur
- Audio Video Masur GmbH, Bundtstrasse 8, Forch
- Radio TV Bindschädler, Zürichstrasse 123, Ebmingen
- Coiffure Haargenau, Zürichstrasse 240, Binz
- Hofladen C. + M. Bachofen, Im Unterdorf 3, Maur
- Stallstube Familie D. + M. Bachofen, Rellikonstrasse 53, Maur-Uessikon
- Archiv Ortsgeschichte Maur, Versand per Post mit Rechnung zu 25 Franken; ao.museenmaur@ggaweb.ch

Ab einer Bestellmenge von 10 Stück sinkt der Preis. Vielleicht überlegt sich die eine oder andere einheimische Firma, den Kalender als Weihnachtsgeschenk an Kunden oder ihre Angestellten abzugeben? Auch für ehemalige Maurmer – Weggezogene / Ausgewanderte – kann der Kalender Erinnerungen wachrufen und ein Jahr lang Freude bereiten.

Text: Elsbeth Stucky

Ganztagesausflug Jungsenioren

Höhenweg Schanfigg

Vom Bahnhof oberhalb Molinis wandern wir ca. 15 Minuten hinauf zum Dorf St. Peter, wo wir im historischen Gasthaus Rathaus unseren Morgenkaffee einnehmen.

Danach geht es zwischen Häusern, Wiesen und Wald nach Fatschel, wo wir bereits auf der andern Talseite Tschertschen erkennen können. Meistens im Wald meistern wir die recht steilen 900 Höhenmeter, bis wir auf ca. 1900m den Schanfigger Höhenweg erreichen und bereits unser Mittagsziel, das Skihaus Hochwang, erkennen können. In seiner Nähe nehmen wir das Picknick ein oder, je nach Wunsch, das Mittagmenü von Marco, dem Gastwirt im Skihaus.

Wir haben noch genügend Zeit, das herrliche Panorama auf der Terrasse zu geniessen mit Aussicht ins Arosertal mit Arosener Weisshorn und Parpaner Rothorn gerade gegenüber.

Der Abstieg nach Peist ist wiederum recht steil und somit sind Wanderstöcke sehr zu empfehlen.

Datum: Donnerstag, 18. August 2016
(Verschiebedatum: 25. August 2016)

Wanderzeit: 4¼ Std., Distanz ca. 11 km

Höhendifferenz: Auf 926 m, ab 838 m

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke empfohlen, Sonnen- und Regenschutz

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder Skihaus Hochwang (auf eigene Rechnung)

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Treffpunkt: Um 07.20 Zürich HB am Gleiskopf Gleis 11 (Abfahrt 07.37 nach Chur)

Rückfahrt: 16.11 ab Peist, Ankunft Zürich HB 18.23

Kosten: Halbtax Fr. 53.–, GA Fr. 18.– (Fahrtkosten, Startkaffee mit Sandwich, Unkostenbeitrag)

Anmeldung: Bis Montag, 15. August, um 18.00 Uhr, über unsere Homepage www.wandergruppemauro.ch oder Tel. 044 980 25 01. Bei unsicherem Wetter Auskunft am Mittwoch telefonisch von 12.00 bis 15.00 Uhr bzw. über die Homepage.

Die Wanderleiter:

Hanspeter Suter und Werner Müller

EMMA SCHWEIGER DIETER HALLERVORDEN TIL SCHWEIGER

OPENAIRKINO 2016

20. AUGUST
VERSCHIEBEDATUM 27. AUGUST
BEIM PARKPLATZ DER BADI MAUR
– EINTRITT FREI –
INFOS ZUR DURCHFÜHRUNG:
WWW.FEG-MAUR.CH

20:30
APERÖ, WÜRSTE UND GETRÄNKE
(GRILLWURST 4.–)

21:00
FILMSTART

HONIG IM KOPF
EIN FILM VON TIL SCHWEIGER

Tiefgaragenplatz zu vermieten ab 1.9.
in der Bachtobelstr. 38/40, Ebmingen
sauber und hell, automatisches Tor
CHF 130 / Monat, Tel. 078 909 25 37

Ich, erfahrene Haushälterin
(56 Jahre, Italienerin), **suche** zusätzliche Arbeitsstunden. Ich verfüge über 30-jährige Erfahrung in privaten Haushalten. Telefon 076 374 84 77

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich: Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2016-052

Christian Bachofen, Im Unterdorf 1, 8124 Maur
 Projektverfasser: Schindler & Scheibling AG, Aathalstrasse 88, 8610 Uster
 Ausbau Dachgeschoss mit Einbau von zwei Dachlukarnen auf der nordöstlichen und südwestlichen Dachfläche, Gebäude Vers.-Nr. 472 (Inv.-Nr. A46) sowie Ersatz Schopf, Grundstück Kat.-Nr. 6679, Im Unterdorf 1 in 8124 Maur (Kernzone KA und Kernzone KB)

2016-053

APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Giesshübelstrasse 4, 8027 Zürich
 Aufstellen von zwei freistehenden, unbeleuchteten F12-Plakatwerbeträgern, Grundstück Kat.-Nr. 6983, Zollikonstrasse 35 in 8122 Binz (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Pilzkontrolle in Egg

Werkhof Egg: Pilzkontrolle für die Gemeinde Maur

Pilzlokal

Werkhof Egg, Gewerbestrasse 15, im neuen roten Gebäude im 1. Stock.

Öffnungszeiten der Pilzkontrolle Egg:

14. August bis 13. November 2016, Donnerstag und Sonntag, jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
 Ausserhalb der Kontrollzeiten kann allenfalls unter 076 215 44 85 ein Kontrolltermin vereinbart werden. Wenn niemand erreicht wird, findet man unter www.vapko.ch eine andere Kontrollstelle in der näheren Umgebung.

Bitte denken Sie daran:

Im Kanton Zürich gelten jeden Monat Schonzeiten vom 1.–10. und die Sammelmenge ist auf 1 kg pro Person beschränkt. Für die Kontrolle müssen die Pilze vorgeputzt sein, d.h. frei von Erde, Laub, Ungeziefer usw. und sie sind nach Arten getrennt vorzuweisen. Es ist stets das gesamte Sammelgut der Kontrolle vorzulegen.

Einige Tipps zum Sammeln der Pilze:

- Nur luftdurchlässige Körbe verwenden
- Pilzfruchtkörper vorsichtig aus der Erde lösen und Stelle mit Erde zudecken
- Pilze im Wald von Erde und Laub befreien
- Pilze nach Arten getrennt sammeln
- Nur bekannte Pilze sammeln, sonst höchstens 1–2 Exemplare mitnehmen
- Lassen Sie Ihre Pilze kontrollieren
- Gesamte Ernte in die Kontrolle mitbringen

Gesundheitssekretariat

Mitteilung Soziales

Vermietung des alten Schulhauses Uessikon

Für eine aus dem Ausland zurückgekehrte Schweizer Familie (Alleinerziehende Mutter mit drei kleinen Kindern) musste notfallmässig eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Das Sozialamt Maur wurde mit fünf Tagen Vorlauffrist darüber orientiert. Die Unterbringung der Familie mit Migrationshintergrund erfolgte in der seit Ende Mai 2016 leer stehenden Wohnung im alten Schulhaus Uessikon. Mangels verfügbaren Wohnungen hätte die Platzierung sonst in einem Hotel erfolgen müssen. Es ist geplant, das alte Schulhaus Uessikon zu sanieren und die vorhandenen Raumreserven zu nutzen, damit mehr günstiger Wohnraum zur Verfügung steht, der speziell für soziale Notlagen genutzt werden kann.

Gemeinderat Maur

Aus dem Bestattungsamt

Todesfälle Juli 2016

Prétat, Ida, geboren 9. Dezember 1921, gestorben 11. Juli 2016 in Maur, beigesetzt im Friedhof Uster.

Jöchl, Maria, geboren 16. September 1925, gestorben 12. Juli 2016 in Maur, beigesetzt im Friedhof Schwan-denholz in Zürich.

Stocker, Alfred, geboren 28. April 1931, gestorben 21. Juli 2016 in Zürich, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

Müller, Franz Hugo, geboren 23. September 1937, gestorben 27. Juli 2016 in Maur.

Bestattungsamt Maur

Leserbrief

Ein Dankeschön

Ich möchte es nicht verpassen, mich für die tadellose Organisation und den motivierten Einsatz für den 1.-August-Anlass in Uessikon zu bedanken.

Alles – wie seit Jahren – perfekt. Es gibt nichts zu beanstanden. Macht weiter so.

Markus Gaab, Ebmatingen

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über das Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12,
8122 Binz, 044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin,

Tägernstrasse 17,
8127 Forch, 044 980 08 95

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

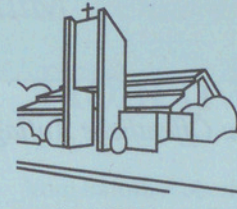
«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach
8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. August 2016

16.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 14. August 2016

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Franziskaner-Kloster in Mostar

Montag, 15. August 2016

19.00 Uhr, **Kein Rosenkranz**

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 17. August 2016

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Kapelle Forch

Donnerstag, 18. August 2016

9.15 Uhr, **Kein Wortgottesdienst**

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag (ausser Feiertagen und Ferien) von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

Weitere Informationen finden Sie

im «forum» und unter:

www.kath.ch/maur

«Ansichtssache»



Langsam verschwindet der letzte Schopf in einem alten Maurmer Bauernhaus; Zeichen der Verdichtung – es entstehen Wohnungen.

Christoph Lehmann

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindegemeinschaft geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Kompass Kirchgemeinde Maur



Sind Sie neu in der Reformierten Kirchgemeinde Maur oder einfach interessiert an unseren Angeboten? Hier finden Sie Informationen und Hinweise in der Auswahl von A–N, Fortsetzung folgt.

Abendmahl – Wird an fast allen kirchlichen Feiertagen gefeiert sowie rund einmal im Monat in der Kirche Maur, dazu gemäss Publikation auch in der Kapelle Pflegezentrum Forch

Beitreten – Tragen Sie sich mit dem Gedanken, der Evangelisch-Reformierten Kirche beizutreten? Setzen Sie sich mit einer Pfarrerin, einem Pfarrer der Gemeinde in Verbindung; auch dann, wenn Sie unschlüssig sind und einfach mehr über die Zürcher Kirche erfahren möchten, siehe www.kirchemaur.ch

Chilezmittag – Einfaches, feines Mittagessen mit Gelegenheit zum Austausch im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Maur, es findet rund zweimal im Jahr statt. Nächste Gelegenheit: 30. Oktober

Dream-Team-Konstellationen – Versuchen wir zu ermöglichen in der Freiwilligenarbeit, die geleistet wird in der Gemeinde. Melden Sie sich, wenn Sie sich engagieren möchten. Nächste Gelegenheit: 28. August 2016 Summerspirit und 18. September ökumenischer Bettag mit Egg und Mönchaltorf – beides in Maur

Ebmatingen – Hier finden Sie an der Leeacherstrasse 31 das moderne Kirchgemeindehaus Gerstacher mit Sekretariat und frei zugänglichem Raum der Stille

Feuer und Flamme – Sie sind in der Osternacht vor der Kirche zu sehen und an jeder Kerze, die jemand in der tagsüber bis 18 Uhr offenen Kirche Maur entzündet und ins Kerzenschiff stellt

Gottesdienst – Sonntag um 10 Uhr Kirche Maur, dazu an andern schönen Orten wie z.B. auf dem Greifensee, bei der Burg an der Chilbi, im Loorensaal. Sechs Mal im Jahr um 10.30 Uhr spirit & soul – Forchgottesdienste im Singsaal Schulhaus Aesch mit Special Guest zu einem

Lebensthema und Kinderprogramm

Hilfe – Sind Sie selbst froh um ein seelsorgerliches Gespräch oder freuen Sie sich einfach über einen Besuch? Bitte nehmen Sie mit einer Pfarrperson der Gemeinde Kontakt auf

Informationen – Diese finden Sie in der «Zeiger-Seite» der aktuellen «Maurmer Post» sowie auf der Webseite www.kirchemaur.ch

Jubeln – Sollten wir öfters, das Leben ist trotz allem doch sehr schön. Nächste Gelegenheit: Sommerlicher Liedergottesdienst 14. August 10 Uhr Kirche Maur

Kreuzbühl – Das neu gebaute Kirchgemeindehaus in Maur schräg vis-à-vis der Kirche. Hier oder im «Helmhaus» im Anbau Kirchraum findet der Chilekafi im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst statt

Lieder – Möchten Sie mehr singen? Jeden Sonntagmorgen haben Sie Gelegenheit, von einer singstarken Gemeinde und der Orgelmelodie getragen, die Stimme zu erheben. Alle andern Gelegenheiten dazu entnehmen Sie unserer Webseite

Mon Dieu – Als Gemeinde der Evangelisch-Reformierten Zürcher Kirche schöpfen wir aus biblisch-reformatrischer Tradition. Eine Errungenschaft der Zürcher Reformation ist die demokratische Verfassung und Struktur von Kirche und Gemeinden. Mehr zur Zürcher Kirche siehe www.zh.ref.ch

Nacht- oder Nachmittagsgottesdienst – Ein- bis zweimal jährlich in der Kirche Maur anstelle des Morgengottesdienstes, dazu in der Osternacht und am Weih-

nachtsgottesdienst 24. Dezember. Nächste Gelegenheit: 16. Oktober 20 Uhr Kirche Maur

Pfarrerin Pascale Rondez

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. August
10 Uhr, Kirche Maur
«Sommerlicher Liedergottesdienst»
Abendmahl
Liturgie: Pfarrerin Pascale Rondez und Ruth Steiner
Orgel: Alex Stukalenko
Gesang: Die Gemeinde – verstärkt durch die Mittwochsgruppe «Sing mit»
Kollekte: Telefonseelsorge

VORANZEIGEN
Sonntag, 28. August
Summerspirit
ab 17 Uhr, Kirche Maur und Kirchgemeindehaus Kreuzbühl
Apéro und Grill
Konzert Larry Woodley (CH/USA)
Zusammensein, Gelegenheit zum Tanzen, Koordination: Pfarrerin Pascale Rondez

Sonntag, 18. September
10 Uhr, Kirche Maur
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Gottesdienst mit reformiert Egg und Mönchaltorf
Singkreis Maur, Leitung David Haladjian

Orgel: Alex Stukalenko, Klarinette:
Martin Scheidegger
Anschliessend: Apéro-Postenlauf und einfache Verpflegung bis 14.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Freitag, 26. August
Treffpunkt: 17.30 Uhr
KGG Kreuzbühl, Maur
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Greifensee Velo-Tour JuKi (6.–8. Klasse)
Leitung Dirk Andexel
Anmeldung bis 16. August: sekretariat@kirchemaur.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 17. August
9.45–10.15 Uhr,
Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumenischer Gottesdienst

AMTSWOCHEN
15. – 21. August
Pfarrerin
Stina Schwarzenbach
Tel. 044 980 40 42

Info

Veranstaltungen

August

Samstag, 13. August

Greif-Abendrundfahrt

18.15–19.45 Uhr

Dampfschiffromantik auf dem Greifensee, inkl. Getränk und Apérogebäck, Reservation erforderlich, Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch, Schiffstation Maur. Stiftung für den Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Sonntag, 14. August

Greif-Rundfahrt

Jeweils 12.45/14.15/15.45 Uhr

Greif-Rundfahrten (Maur-Greifensee-Niederuster-Maur), Reservation nicht möglich, Infos unter www.dampfschiff-greif.ch oder Tel. 044 980 01 69, Schiffstation Maur. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Montag, 15., bis

Donnerstag, 18. August

Singlager mit Ruth Steiner

Ganztags

Singlager im KGH Gerstacher, Ebmatingen. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Dienstag, 16. August

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Walking

9–10.15 Uhr

Walking für jedermann (jeden Dienstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt beim Brunnen vor dem Restaurant Krone Forch. Susanne Marti., Forch.

Mittwoch, 17. August

Kartonsammlung

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, der Karton muss ab 6.45 Uhr bereit stehen. Gesundheitssekretariat Maur.

Mobile SammelstelleLoorenparkplatz

10–12 und 14–16 Uhr

Entsorgungsangebot wie Werkhof Ebmatingen. Gesundheitssekretariat Maur.

Donnerstag, 18. August

Nordic Walking

9–10.30 Uhr

Nordic Walking für jedermann (jeden Donnerstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt PP Süessblätz, Ebmatingen. Susanne Marti/Barbara Boll.

Wanderung

Jungsenioren: Höhenweg Schanfigg: St. Peter-Molinis – Hochwang – Peist. Am Sonnenhang über die Waldgrenze im Tal von Arosa, Wanderleiter Hanspeter Suter, Co-Wanderleiter Werner Müller. Wandergruppe Maur.

Spielnachmittag für Erwachsene

14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. IG Spielnachmittag, Binz.

Freitag, 19. August

Jazz am See

19.45 Uhr

Blues mit Ignaz Netzer, ab 22 Uhr «The Waffle Machine Orchestra», am romantischen Seeufer in Greifensee. www.jazz-am-see.ch

Konzert in der «Trotte»

Ab 21 Uhr

spielen die «Fälländer Chreisel Musikanten» in der Wirtschaft zur Trotte in Binz. Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Platz. Wirtschaft Trotte, Binz.

Samstag, 20. August

«Rarität, schöne Rarität!»

14–17 Uhr

Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger Sammlung. Museen Maur.

Open-Air-Kino am See

20.30 Uhr

Filmabend unter freiem Himmel (Ausweichdatum: Samstag, 27. August), Parkplatz Badi Maur. FEG Maur.

Jazz am See

Ab 16 Uhr

Tolle Jazz-, Blues- und Dixie-Musik am Seeufer in Greifensee mit «The Dixie Tickets», Dixie Company und Sänge-

rin Dianne Davidson. www.jazz-am-see.ch.

Sonntag, 21. August

Greif-Rundfahrt

Jeweils 12.45/14.15/15.45 Uhr

Greif-Rundfahrten (Maur-Greifensee-Niederuster-Maur), Reservation nicht möglich, Infos unter www.dampfschiff-greif.ch oder Tel. 044 980 01 69, Schiffstation Maur. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Dienstag, 23. August

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Walking

9–10.15 Uhr

Walking für jedermann (jeden Dienstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt beim Brunnen vor dem Restaurant Krone Forch. Susanne Marti, Forch.

Mittwoch, 24. August

Muki-Kafi

9.30–11 Uhr

Willkommen sind Kinder bis 5 Jahre mit Mami, Papi oder Grosseltern. Wettsteinhaus, Bundtstrasse 34, Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Donnerstag, 25. August

Nordic Walking

9–10.30 Uhr

Nordic Walking für jedermann (jeden Donnerstag, das ganze Jahr hindurch), Treffpunkt PP Süessblätz, Ebmatingen. Susanne Marti/Barbara Boll.

Schaltjahresausstellung 2016

19–21 Uhr

Eröffnungstag der Schaltjahresausstellung 2016, Mühlesaal, Burgstrasse 13, Maur. Kulturkommission Maur.

«Persönlich»



Simon Züger, Sie sind im 2. Lehrjahr als Maler bei der Firma Franz Maurer in Maur. Was gefällt Ihnen an diesem Beruf besonders gut?

Ganz klar die grosse Abwechslung durch unterschiedliche Arbeiten, das schätze ich sehr. Ich wollte immer schon auf dem Bau arbeiten, da sehe ich ein Resultat meiner Arbeit und das finde ich ganz toll.

War für Sie die Berufswahl schwierig oder war es von Anfang an klar, was Sie lernen wollten?

Zuerst schnupperte ich Zimmermann und Schreiner, was nicht ganz meinen Vorstellungen entsprach. In der 2. Sek. schnupperte ich als Maler bei Franz Maurer in Maur, dort gefiel es mir sehr gut. Weil für mich sowohl der Beruf wie auch das Team stimmten, wollte und konnte ich schliesslich dort die Lehre beginnen. Für mich war die Berufswahl nicht so schwierig, ich hatte es um einiges einfacher als meine Schulkollegen. Der Übergang von der Schule zur Lehre fand ich jedoch recht anspruchsvoll. Das Fach Chemie hatte ich in der Schule noch nie und die vielen speziellen Wörter kannte und verstand ich nicht.

In der Schule Looren im Fach Berufswahlkunde organisierte der Elternrat das Projekt «Life after Looren», Sie haben dort mitgewirkt. Bitte erzählen Sie davon.

Anfang Juni stellte ich den 2.-Sek.-Schülern in der Looren meinen Handwerksberuf vor, wobei mich mein Chef begleitete. Am Schluss meines Vortrags richteten die Schüler viele spannende Fragen an mich über den Malerberuf. Zusätzlich fanden bei meinem Vorgesetzten auch Probeinterviews mit interessierten Schülern statt, in welchen sie erste Erfahrungen für Vorstellungsgespräche sammeln konnten. Wir hoffen, damit den Schülern ein breites Bild über den Malerberuf und den Lehreinstieg ermöglicht zu haben.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich gehe seit drei Monaten ins Fitness, spiele gerne Fussball und im Winter Eishockey, aber alles nur zum Plausch. Bei schönem Wetter liebe ich es, mit meinen Freunden am See zu grillieren; ausserdem höre ich gerne elektronische Musik.

Sie wohnen in Maur, besuchen Sie auch Veranstaltungen oder wo trifft man Sie in unserer Gemeinde an?

Kürzlich besuchte ich das MuurRockt und ich gehe jedes Jahr sehr gerne an die Chilbi. Was mir an meinem Beruf bei Franz Maurer auch Spass macht, ist, dass ich für viele Leute arbeiten darf, die ich bereits kenne, weil ich in Maur wohne.

Interview: Stephanie Kamm

Verantwortlich: Sandro Pianzola